



Landesjugendwerk der AWO Sachsen - Anhalt e.V.
Geschäftsstelle Neue Straße 10 * 39104 Magdeburg

Tel.: 0391-40 82 90 90 Fax: 0391-40 82 458
e-mail: post@awo-jugendwerk-lsa .de

Bundeskanzlerin Angela Merkel
Fax: 030-227-76 533 und 01888-272 31 52
Bundesfamilienministerin Kristina Schröder
Fax: 030-20 655 11 11

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Merkel.
Sehr geehrte Frau Bundesfamilienministerin Schröder,

die „Extremismuserklärung“, die das BMFSFJ derzeit allen Trägern im Rahmen des Programms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ abverlangt, stellt all diejenigen unter Generalverdacht, die sich täglich für praktizierte Demokratie und gegen Rechtsextremismus engagieren.

In der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus sind Misstrauen und Bspitzelungsaufforderungen gegenüber denjenigen, die demokratische Werte und Prinzipien vor Ort verteidigen, Demokratie schädigend und kontraproduktiv. Wir fordern Sie daher auf, die Absätze 2 und 3 der so genannten „Demokratieerklärung“ in den Zuwendungsbescheiden ersatzlos zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kunze
Vorstandsvorsitzender
Landesjugendwerk der AWO
Sachsen-Anhalt e.V.

Fabian Nagel
Vorstandsmitglied
Landesjugendwerk der AWO
Sachsen-Anhalt e.V.

Vertretungsberechtigt nach BGB: Sebastian Kunze – Vorsitzender; Steffi Nahrstedt, Sascha Dilly – Stellvertreter

Eingetragen beim Vereinsregister des Amtsgerichts Stendal: VR 10 991

Bankverbindung: Stadtparkasse Magdeburg Konto-Nr.: 30 37 12 87 BLZ: 810 53 272